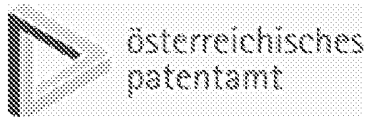


(19)



(10)

AT 514336 B1 2014-12-15

(12)

Patentschrift

(21) Anmeldenummer: A 721/2013
(22) Anmeldetag: 19.09.2013
(45) Veröffentlicht am: 15.12.2014

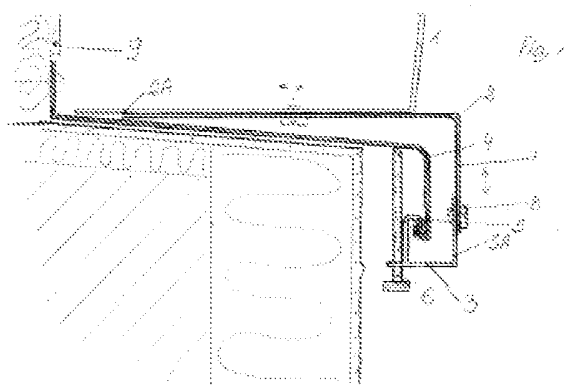
(51) Int. Cl.: **A47H 27/00** (2006.01)

(56) Entgegenhaltungen:
DE 202006009599 U1
US 5368267 A

(73) Patentinhaber:
BAUMGARTNER HANS
1100 WIEN (AT)

(54) Tragevorrichtung für Blumenkästen

(57) Die Erfindung betrifft eine Tragevorrichtung für Blumenkästen über Fensterbänken (4) mit einem die Vorderkante unter greifenden Klemmteil (3), wobei am oberen Ende desselben zum Einhängen in die Tropfnase (4A) einer Fensterbank (4) eine hakenförmige Abbiegung (5) vorgesehen ist, dadurch gekennzeichnet, dass der Klemmteil (3) einen die Vorderkante der Fensterbank (4) umgreifenden nach oben führenden Schenkel (3A) aufweist, an welchem ein zum Fensterrahmen (9) hinführender Trageschenkel (2) anschließt, dessen freies Ende (2A) auf der Fensterbank (4) aufliegt. Dem Klemmteil (3) ist eine parallel zum nach oben führenden Schenkel (3A) gerichtete Stotzschraube (6) zugeordnet, welche die Sicherung der Verhakung sowie die Aufnahme des Kippmomentes übernimmt. Der Tragevorrichtung ist zur Höhenveränderung sowohl dem nach oben führenden Schenkel (3A) als auch dem Trageschenkel (2) eine Längenveränderung mittels Langloch (7) und Feststellschraube (8) zugeordnet.



Beschreibung

TRAGEVORRICHTUNG FÜR BLUMENKÄSTEN ÜBER FENSTERBÄNKEN MIT TROPFNASE

[0001] Die Erfindung betrifft eine Tragevorrichtung zum Halten von Haltebügel für Blumenkästen und dergleichen, welche über der Fensterbank zu stehen kommen und in der Tropfnase von Außenfensterbänken befestigt werden.

[0002] Es wird eine Tragevorrichtung zum Halten eines Rückhaltewinkels für Blumenkästen und dergleichen beschrieben, welche durch einfaches Einhaken in den rückwärtigen Umbug der Außenfensterbänke die Tragfähigkeit herstellt und durch das Anlegen der Stützschraube an die Unterseite der Fensterbank den hakenförmigen Teil des Klemmteiles gegen Aushängen sichert und gleichzeitig das Auskippen der Tragevorrichtung verhindert.

[0003] Durch die Verstellbarkeit des Klemmteiles gegenüber dem Tragebügel wird sowohl eine Anpassung an die verschiedenen Fensterbankhöhen sowie auch an deren unterschiedliche Neigung erreicht.

[0004] Durch die spezielle Konstruktion des Klemmteiles mit hakenförmiger Einhängung und der parallel mit dem Einhängeschenkel nach oben gerichteten Stützschraube, welche sowohl das Sichern der hakenförmigen Abbiegung in der Tropfnase, sowie auch die Aufnahme der Kippbewegung des Tragewinkels übernimmt. Wodurch es weder zu einer Belastung des Mauerwerks noch zu einer Durchdringung von Wärmeschutzfassaden kommen kann, da diese Kräfte von der Fensterbank aufgenommen werden.

[0005] Bei Tragebügel für Blumenkästen, welche über der Fensterbank zu stehen kommen, erfolgt die Sicherung meist durch seitliche Verspreizung oder Verschraubung einer Absturzsicherung, welche entweder eine Durchdringung der Isolierung oder des Mauerwerkes erfordern. Des Weiteren wird ein gleichzeitiger Ausgleich der Neigung des Fensterbankgefälles nicht hergestellt, wodurch eine Rückhaltung des Gießwassers bei stärkerem Gefälle der Fensterbank nicht möglich ist.

[0006] Bei bekannten Ausführungen wird eine Rückhaltung des Blumenkastens durch Verspreizung in der Leibung oder durch Anbohren des Mauerwerkes mit anschließender Verschraubung von durchgehenden Leisten oder örtlichen Rückhaltewinkeln ohne Neigungsausgleich vorgenommen. Diese Arbeiten erfordern den Einsatz von Maschinen und Werkzeugen und können nicht nur zur Gefährdung von Leib und Leben des Montierenden sondern auch von sich unterhalb der Arbeitsstelle befindlichen Personen führen.

[0007] Der Erfindung liegt demnach die Aufgabe zugrunde, nur durch einfaches Einhängen der Verhakung des Klemmteiles in der Tropfnase der Außenfensterbänke sowie durch Anlegen der Verschraubung nach oben, also ohne Werkzeugeinsatz sowohl eine Sicherung der Verhakung wie auch das Auskippen des Trageschenkels nach vorne zu verhindern. Durch das Aufliegen des höhenverstellbaren Aufstandswinkels, welcher auf der Fensterbank aufliegt, wird das Gewicht des Blumenkastens von der Fensterbank übernommen und es ist keine Abstützung zum Mauerwerk nötig.

[0008] Die Erfindung löst die gestellte Aufgabe, dadurch dass nach Einhaken des Klemmteiles in die Tropfnase der Fensterbank die Stützschraube an der Unterkante der Fensterbank in Anschlag gebracht wird und nun der höhenverstellbare Tragewinkel nachträglich so eingestellt werden kann, dass eine senkrechte Stellung desselben erreicht wird, an welchen nun der variabel mittels Langloch verstellbare Rückhaltewinkel mit einer Klemmschraube arretiert wird. Diese Konstruktion ermöglicht die Höhenverstellbarkeit des Trageschenkels über der Fensterbank.

[0009] In der Zeichnung ist der Erfindungsgegenstand beispielsweise dargestellt.

[0010] Es zeigt die Figur 2-8 in einem schematischen Längs- und Querschnitt.

[0011] Fig 1 zeigt die Gesamtanordnung in Seitenansicht.

[0012] Fig 2 ist eine Ansicht des Trageschenkels (2) mit Langloch (7)

[0013] Fig 3 ist eine Ansicht des Klemnteiles (3+3A)

[0014] Fig 4 ist die Seitenansicht der Stützschraube (6)

[0015] Fig 5 ist die Feststellschraube (8) für die Höhenverstellung des Trageschenkels (2)

[0016] Die Erfindung betrifft eine Tragevorrichtung für Blumenkästen über Fensterbänken (4) mit einem die Vorderkante unter greifenden Klemmteil (3), wobei am oberen Ende desselben zum Einhängen in die Tropfnase (4A) einer Fensterbank (4) eine hakenförmige Abbiegung (5) vorgesehen ist, dadurch gekennzeichnet, dass der Klemmteil (3) einen die Vorderkante der Fensterbank (4) umgreifenden nach oben führenden Schenkel (3A) aufweist, an welchem ein zum Fensterrahmen (9) hinführender Trageschenkel (2) anschließt, dessen freies Ende (2A) auf der Fensterbank (4) aufliegt. Dem Klemmteil (3) ist eine parallel zum nach oben führenden Schenkel (3A) gerichtete Stützschraube (6) zugeordnet, welche die Sicherung der Verhakung sowie die Aufnahme des Kippmomentes übernimmt. Der Tragevorrichtung ist zur Höhenveränderung sowohl dem nach oben führenden Schenkel (3A) als auch dem Trageschenkel (2) eine Längenveränderung mittels Langloch (7) und Feststellschraube (8) zugeordnet.

Patentansprüche

1. Tragevorrichtung für Blumenkästen über Fensterbänken (4) mit Tropfnase (4A) mit einem die Vorderkante unter greifenden Klemmteil (3) wobei am oberen Enden desselben zum Einhängen in die Tropfnase (4A) einer Fensterbank (4) eine hakenförmige Abbiegung (5) vorgesehen ist, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Klemmteil (3) einen die Vorderkante der Fensterbank (4) unter greifenden nach oben führenden Schenkel (3A) aufweist, an welchem ein zum Fensterrahmen (9) hinführender Trageschenkel (2) anschließt, dessen freies Ende (2A) auf der Fensterbank (4) aufliegt.
2. Tragevorrichtung nach Anspruch gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass am Klemmteil (3) ein parallel zum nach oben führenden Schenkel (3A) gerichtete Stützschraube (6) angeordnet ist.
3. Tragevorrichtung nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass sowohl dem nach oben führenden Schenkel (3A) als auch dem Trageschenkel (2) zur Längsveränderung ein Langloch (7) und eine Feststellschraube (8) zugeordnet ist.

Hierzu 2 Blatt Zeichnungen

